



S.H. der Dalai Lama kommt nach Hamburg

S.H. der Dalai Lama hat zugesagt, im Juli 2007 für eine Woche nach Hamburg zu kommen. Er wird am Wochenende 21. und 22. Juli 2007 über die Praxis der Gewaltlosigkeit sprechen und vom 23. bis 27. Juli 2007 Erklärungen zu dem bud-

dhistischen Klassiker „Die 400 Verse“ des indischen Meisters Āryadeva geben. Die Planungen für dieses Großereignis haben gerade begonnen. Der Kartenverkauf beginnt im Frühjahr 2006. Wir werden Sie rechtzeitig informieren!

von Geshe Ngawang Sonam

Zu unserer großen Freude hat Seine Heiligkeit der XIV. Dalai Lama die Einladung des Tibetischen Zentrums zu einer einwöchigen Veranstaltung in Hamburg im Juli 2007 angenommen. Einen geistigen Führer wie den Dalai Lama zu Gast haben zu können, ist ein äußerst segensreicher Umstand, der nur selten zustande kommt. Aus Sicht gläubiger Tibeter vollführt Seine Heiligkeit die vollkommenen Handlungen eines Erleuchteten, die man gar nicht genug loben kann. Für die Tibeter ist er die körperliche Erscheinung des Buddhas des Mitgefühls, Avalokiteśvara.

Sein Wesen ist das Resultat unendlicher Tugenden, die er, nachdem er sie in früheren Leben erwarb, angeboren zur Verfügung hat und in diesem Leben noch erweitert. In gleicher Weise wie der historische Buddha Śākyamuni handelt S.H. der Dalai Lama allzeit zum Wohle der Wesen. Die wichtigste Aktivität ist seine Lehrtätigkeit.

Seine Heiligkeit hat sich entschieden, in Hamburg die Schrift „Die 400 Verse“ des indischen Meisters Āryadeva zu unterrichten. Das Herz dieses berühmten Werkes ist die höchste philosophische Ansicht, die Sicht des Madhyamaka. Den Inhalt dieser Schrift zu verstehen, kann für jeden von uns von größtem Nutzen sein. Wenn wir auf der Grundlage der Unterweisungen über diese Schrift nachdenken und darüber meditieren, können wir befreiende Erfahrungen machen. Darüber hinaus wird der Dalai Lama

ein Wochenende über die Praxis der Gewaltlosigkeit sprechen, die gerade in der heutigen Zeit von so großer Bedeutung ist.



Für die letzte große Veranstaltung mit S.H. dem Dalai Lama 1998 errichtete das Tibetische Zentrum eine Zeltstadt in Schneverdingen.

Damit diese wunderbare Gelegenheit zustande kommt, sind große gemeinsame Bemühungen aller erforderlich, die mit dem Tibetischen Zentrum verbunden sind. Sie können sich denken, dass viel Arbeit und finanzieller Aufwand vonnöten ist, um diese Großveranstaltung vorzubereiten. Ich möchte Sie von Herzen bitten, einen Teil der

Verantwortung zu übernehmen und uns mit ihrer Arbeit oder einer Spende zu unterstützen. Vor allem für die Anschubfinanzierung brauchen wir Gelder, bevor der Kartenverkauf losgehen kann. Für uns alle ist es ein Geschenk, das segensreiche Wirken des Dalai Lama mit vorbereiten zu dürfen. Ich vertraue dabei ganz auf ihre Unterstützung.

Unterstützen Sie den Besuch des Dalai Lama!

Das Tibetische Zentrum e.V. hat für die Organisation der Veranstaltung mit S.H. dem Dalai Lama eine gemeinnützige GmbH gegründet. So ist eine saubere Trennung der Arbeiten und Finanzen möglich. Das Tibetische Zentrum fungiert als Gesellschafter. Wir sind für die Anschubfinanzierung dieses großen Ereignisses auf Unterstützung angewiesen. Viele Vorarbeiten sind nötig, bis wir ab Frühjahr 2006 Karten verkaufen können. Dazu gehören die Bestellung eines Projektleiters, das Erstellen eines Budgets, die Erarbeitung eines Ticketsystems und die Herstellung von Werbemitteln.

Eine einfache Möglichkeit der Unterstützung ist die Bürgschaft. In Kooperation mit der GLS Gemeinschaftsbank eG können wir jetzt einen Kredit von 60.000 bis 90.000 Euro zur Anschubfinanzierung des Dalai Lama-Besuchs aufnehmen. Wenn sich 30-40 Freunde des

Zentrums bereit erklären, eine Bürgschaft jeweils zwischen 2000 bis 3000 Euro zu übernehmen, hätten wir schnell das Kapital zur Begleichung der ersten anfallenden Kosten zusammen. Sobald die ersten 1000 Karten für die Veranstaltung verkauft werden, kann das Geld zurückgezahlt und die Bürgschaft wieder aufgelöst werden. Eine Bürgschaft bis zu 3000 Euro kann ohne Bonitätsprüfung erfolgen.

Wenn Sie eine Bürgschaft geben möchten, setzen Sie sich bitte mit unserem langjährigen Mitglied und ehemaligen Vizepräsidenten, Michael Schönauer, in Verbindung, Telefon: 040-29 77 23, E-mail: michael.h.schoenauer@gmx.de

Karten für die Veranstaltung 2007 mit S.H. dem Dalai Lama gibt es ab Frühjahr 2006. Wir werden Sie rechtzeitig informieren!

Sandmaṇḍala im Meditationshaus



Der Höhepunkt des Jahres 2005 im Meditationshaus war die große Veranstaltung mit Jhado Rinpoche (Bild rechts, Mitte), der zusammen mit sechs Mönchen des Namgyal-Klosters rund zehn Tag hier weilte. Die Mönche haben eigens für die Initiation in Avalokiteśvara und darauf folgende Rituale ein Sandmaṇḍala gestreut.

Überwältigend war auch die Spendenbereitschaft: Freunde des Tibetischen Zentrums haben rund 11.000 Euro gespendet und damit dieses heilsame Ereignis erst möglich gemacht. Das Tibetische Zentrum bedankt sich auf diesem Weg bei allen für diese großzügigen Zuwendungen. *dw*